

Frage zur Gewährleistung

Beitrag von „yukbee“ vom 4. April 2010 um 12:17

Zitat von ap11

Es ist aber etwas anderes, ob die Batterie eines Neuwagens schlapp macht oder die Batterie eines Gebrauchten, der im Falle von Wilieecoyote78 ja 5 Jahre alt zu sein scheint. Da ist eine kaputte Batterie sicher nichts Ungewöhnliches

Alex.

Ungewöhnlich ist es bestimmt nicht, trotzdem darf Dir der Verkäufer keine defekte Batterie verkaufen. Das ist dann ein Mangel.

Zitat von FrankS

Das mag "technisch" so sein, aber – so wie ich yukbee verstehe – nicht "rechtlich". Wenn ich eine Gebrauchtwagen kaufe, so hat er rechtlich gesehen, keine Verschleißteile, jedenfalls keine, deren Verschleiß von vor dem Kauf eine Rolle spielen.

Gruß

Frank

Grundsätzlich richtig, jedoch kommt es auch hier, wie so häufig, auf den Einzelfall an. Somit kann sich der Verkäufer aber nicht mehr ohne Weiteres auf "Verschleiß" berufen und die Sache damit abschmettern.

Zitat von ap11

[ot]Sogar sehr interessant!! Man beachte,womit sich deutsche Gerichte befassen (müssen) :Passat 9 Jahre alt 164000 km geklagt wegen Bremscheiben und Belägen .Wahnsinn
[/ot]

Alex.

Das mögen zwar Extremfälle sein, aber auch manchmal durchaus berechtigt... Es kommt immer darauf an, wie einem der Händler etwas verkauft. Er hat doch durchaus die Möglichkeit beim

Verkauf darauf hinzuweisen, dass die Bremsen runter sind. Mängel, die dem Käufer beim Kauf bekannt sind, führen grds. nicht zu einem Gewährleistungsanspruch. Damit ist doch der (retliche) VK auf der sicheren Seite. Was ich aber nicht einsehen möchte, ist der Verkäufer, der einem das Auto mit "alles top, klasse Wagen, der fährt nochmal 150.000 km" verkauft und am nächsten Tag stellt man fest, dass man a) keine Ahnung von Autos hat, b) übers Ohr gehauen wurde und c) der Kumpel der Ahnung hat beim nächsten Mal von vorneherein zum Autokauf mitkommen sollte. Wenn man also festgestellt hat, dass das Top-Auto sofort neue Bremsen braucht, dann möchte ich mich nicht mit Verschleiß abspesen lassen. Das ist einfach mal verarsche. Da kommt es auch nicht darauf an, dass der Wagen 9 Jahre alt ist und 164TKM auf der Uhr hat... (Muss aber zugeben, dass ich das Urteil zu diesem expliziten Fall nicht gelesen habe)

Also lieber Alex, wie so vieles im Leben, alles eine Sache der Perspektive 🤔

Euch allen noch schöne "Restostern" und etwas Erholung vom spannenden Tagesgeschäft. Mein Dicker darf sich die nächsten beiden Tage auch mal ausruhen, nachdem er uns so schön hier an die Küste (nach Cux) gefahren hat. BTW: 48- € für die 450 KM Strecke, LPG sei dank 😄